



## **Auf Achse für Frieden, Abrüstung und ein ziviles Europa! Aktions-Radltour vom 28. Juli – 6. August 2005: 60 Jahre Hiroshima.**

Am 6. August 2005 jährt sich zum 60. Mal der Atombombenabwurf auf Hiroshima. Gemeinsam mit den internationalen Bürgermeistern für den Frieden - angeführt vom Bürgermeister von Hiroshima Tadatoshi Akiba -, mit Nichtregierungsorganisationen und interessierten BürgerInnen, sind wir „Auf Achse für Frieden“ an einer weltweiten Abrüstungskampagne beteiligt. **Unser Ziel: Eine Welt ohne Atomwaffen bis 2020!**

Nach wie vor sind 30.000 Atomwaffen weltweit stationiert, knapp 7000 werden in ständiger Alarmbereitschaft. Nach wie vor belasten die Folgen der Atomwaffenversuche die Atmosphäre, nach wie vor werden Kernwaffenversuche unternommen. Die USA und andere Atomwaffenmächte planen die Entwicklung neuer Atombomben, z.B. der „Mini-Nukes“, die den Einsatz von Atomwaffen wahrscheinlicher werden lassen. In Ramstein und Büchel in Rheinland-Pfalz lagern nach wie vor mindestens 65 US-Atombomben. Deutschland verfügt über die Urananreicherungs- und Plutonium-Technologie, über Tonnen von Plutonium und über Trägermittel für Atomwaffen. Deutschland ist Atomwaffenmacht auch Abruf.

Die US-amerikanische US-Militärzentrale EUCOM in Stuttgart hat die Befehlsgewalt über die in Europa stationierten US-Atomwaffen und ist eine Schaltstelle für Kriege in Europa, Afrika und dem Nahen Osten. Ohne das EUCOM wäre z.B. der Irak-Krieg nicht möglich (gewesen).

Obwohl in Deutschland das Geld für Bildung, Gesundheit und Renten fehlt und im Haushalt eine Lücke von über 40 Milliarden Euro klafft, werden Milliardenbeträge verschwendet, um die Bundeswehr im Rahmen eines geeinten Europa von einer Verteidigungs- zu einer Angriffsarmee umzubauen und mit den teuersten Waffensystemen (z.B. den Eurofighter) aller Zeiten auszurüsten. Davon profitieren zunehmend Unternehmen wie das Luft- und Raumfahrtunternehmen Daimler-Chrysler/EADS mit Werken u.a. in Ingolstadt, Augsburg und Ulm. Ein ziviles Deutschland in einem zivilen Europa verzichtet auf Interventionstruppen und Atomwaffen und setzt stattdessen auf eine Politik für Frieden und Gerechtigkeit.

Der Rüstungshaushalt mit derzeit 24 Mrd. Euro sollte jährlich um mindestens 5 Prozent gesenkt und das eingesparte Geld u.a. für die Förderung ziviler Konfliktbearbeitung und die Steigerung der Mittel für die Entwicklungshilfe eingesetzt werden. Diese Weichenstellung ermöglicht die sozialverträgliche Konversion militärisch genutzter Flächen und Unternehmen .

### **Die Aktions-Radltour „Auf Achse für Frieden“ (1 - wofür )**

- > wirbt für Schritte zur Abrüstung und eine zivile Außen- und Sicherheitspolitik
- > wirbt für die Idee einer atomwaffenfreien Zone in Europa, für die Beendigung der atomaren Rolle der Tornado-Kampfbomber der Luftwaffe, für den Abzug der US-Atombomben aus Deutschland, für den Stop der Entwicklung neuer Trägerwaffen für Atomsprengköpfe.
- > wendet sich gegen die Ausstattung einer EU-Armee mit Kernwaffen.
- > wirbt für und beteiligt sich an der „Nacht der Hunderttausend Kerzen“ (5./6.8.), um den Opfern des Atombombenabwurfs auf Hiroshima zu gedenken und um Bewußtsein für die Notwendigkeit einer atomwaffenfreien Welt zu schaffen.

### **(2 - wohin)**

- > sucht Bürgermeister auf, die sich der Initiative „Mayors for Peace“ angeschlossen haben (z.B. Tübingen und Engstingen);
- > sucht das Gespräch mit Menschen, die von Rüstungsproduktion und Militär abhängig sind, u.a. bei Diskussionsveranstaltungen und bei gewaltfreien Aktionen vor Werkstätten von Betrieben von Daimler-Chrysler/EADS;
- > sucht Bundeswehrstandorte und konvertierte Militärflächen auf (z.B. die Solaranlage in Hemau)

### **(3 - Ablauf)**

9 Tagesetappen mit Streckenlängen zwischen 50 und 80 km führen von Amberg -über Regensburg - Ingolstadt - Augsburg - Dillingen - Ulm - Engstingen - Tübingen - nach Stuttgart. Danach führt eine sportliche Tagesetappe am 5. August über 300 km von Stuttgart über Ramstein nach Büchel. Damit wird die Radtour mit einem internationalen Friedenscamp bei Ramstein und einer Gedenkveranstaltung am einzigen Atomwaffenstandort mit deutscher Beteiligung verbunden.

weitere Infos unter [www.schritte-zur-abruestung.de](http://www.schritte-zur-abruestung.de)